Holzbearbeitungsmechaniker/in

Perspektive

Holzbearbeitungsmechaniker/-in ist ein staatlich anerkannter Ausbildungsberuf. Das Aufgabengebiet in der Säge- und Holzindustrie ist vielseitig, und wird in einer der vier Fachrichtungen ausgebildet:

» Sägeindustrie
» Hobelindustrie
» Holzwerkstoffindustrie
» Holzleimbauindustrie

Für Holzbearbeitungsmechaniker/innen gibt es jede Menge Möglichkeiten, sich im Laufe des Berufslebens zu spezialisieren. Zum Beispiel als

» Sägewerksmeister/in
» Industriemeister/in
» Techniker/in Fachrichtung Holz

Ergänzend können Zusatzqualifikationen wie Gabelstapler- oder Kranführerschein erworben werden.

Die Sägeindustrie - Was dich erwartet

Zunächst, der Rohstoff Holz. Kennt jeder, wächst ständig nach und ist zu 100 Prozent umweltfreundlich.

Viele Menschen denken bei deutschen Produkten vor allem an Autos. In der Forst- und Holzwirtschaft arbeiten mehr Beschäftigte als in der Automobil- oder der Elektroindustrie. Fast eine Million Menschen arbeiten hierzulande mit Holz! Allein in deutschen Sägewerken sind über 20.000 Menschen in ganz unterschiedlichen Berufen tätig.
Aus dem Holz, das in den Werken bearbeitet wird, werden Häuser, Dachstühle, Fenster, Fußböden, Treppen, Türen, Möbel, aber auch Produkte hergestellt, bei denen man gar nicht ahnt, dass sie aus Holz sind.

Unsere Betriebe befinden sich in ganz Deutschland, insbesondere aber da, wo es viel Wald gibt.

... aus Rohstoff Zukunft machen

Holzbearbeitungs-mechaniker/in

Fachleute für Holzbearbeitung im Sägewerk und in der holzverarbeitenden Industrie

it wood be good ist die Ausbildungskampagne der Deutschen Säge- und Holzindustrie (DeSH)
Wandersmannstraße 68 | 65205 Wiesbaden
Telefon: 0611 97706 0 | www.saegeindustrie.de

Mehr Infos, Ausbildungsbetriebe und offene Stellen auf:
www.itwoodbegood.de
info@itwoodbegood.de

it WOOD be good

Die Deutsche
Säge- und Holzindustrie

Holzbearbeitungsmechaniker/in

Damit aus Bäumen Häuser oder Holzprodukte entstehen können, müssen daraus erst einmal Bretter, Balken, Furniere oder Holzplatten hergestellt werden. Und genau das ist die Aufgabe von Holzbearbeitungsmechanikern und -mechanikerinnen.

Tätigkeit

Du beurteilst, prüfst und sortierst das Holz. Zur Bearbeitung bedienst du große computergesteuerte Maschinen und Anlagen, die das Holz entrinden, schälen, sägen, leimen und pressen.

Ausbildung

Deine Ausbildung dauert drei Jahre. Ausgebildet wirst du im Betrieb und in der Berufsschule, die du zweimal im Jahr für je 5-6 Wochen besuchst. Je nach Region findet der Unterricht an einer der vier Ausbildungsstätten in Bad Wildungen, Göppingen, Rosenheim oder Eberswalde statt. Dort triffst du auch Azubis aus anderen Betrieben.

Dein Profil

- Lust auf den Umgang mit Holz
- technisches Interesse
- handwerkliches Geschick
- Interesse am Umgang mit große Maschinen

Gehalt*

1. Ausbildungsjahr: 420-830 Euro
2. Ausbildungsjahr: 450-866 Euro
3. Ausbildungsjahr: 481-907 Euro

*Richtwerte des Arbeitsamtes. Die Vergütung kann je nach Betrieb abweichen.

WOOD

alles außer gewöhnlich